Salzburger Kunstverein

PROGRAMM 2026:
CAPTCHA REALISM

Was bedeutet es heute, als Mensch zu gelten? Das Programm 2026 des Salzburger Kunstvereins *CAPTCHA Realism* untersucht die hochaktuelle und brisante Frage, unter welchen Bedingungen Menschsein im digitalen Zeitalter wahrgenommen, anerkannt und verifiziert wird. Im Fokus stehen Politiken der Wahrnehmung sowie die algorithmischen, politischen und ästhetischen Kriterien, durch die Identität zunehmend lesbar – und damit auch verwaltbar – wird.

Ausgehend vom CAPTCHA-Test, jenem alltäglichen Prüfverfahren, in dem Menschen ihre Menschlichkeit gegenüber Maschinen beweisen müssen, macht das Programm sichtbar, wie sehr Anerkennung heute von technischen Systemen abhängt. Menschsein erscheint nicht länger als Selbstverständlichkeit, sondern als prekärer Status, der durch Daten, Schwellenwerte und automatisierte Entscheidungen reguliert wird. *CAPTCHA Realism* bringt Künstler:innen, Kurator:innen und unterschiedliche Öffentlichkeiten zusammen, um die fragile Grenze zwischen dem, was Leben hervorbringt, und dem, was Systeme als real anerkennen, neu zu verhandeln.

Zu den Höhepunkten des Ausstellungsprogramms 2026 des Salzburger Kunstvereins zählen herausragende Einzelausstellungen von **Agnes Scherer, Ryan Gander** und **Aline Bouvy**. Gemeinsam markieren sie die inhaltliche und ästhetische Spannweite eines Programms, das Wahrnehmung, Macht und Subjektivität als zentrale Fragen der Gegenwart verhandelt.

Im Frühjahr präsentiert **Agnes Scherer** eine neue, raumfüllende Installation, in der Malerei, bemalte Skulptur und Zeichnung zu einer begehbaren Theaterkulisse verschmelzen. Ausgehend

von zwei Gemälden Francisco Goyas aus dem späten 18. Jahrhundert entfaltet Scherer in dieser Auftragsarbeit ein rätselhaftes Szenario, das historische Bildwelten mit gegenwärtigen Machtstrukturen konfrontiert und die Besucher:innen körperlich wie geistig herausfordert.

Die Sommerausstellung widmet sich dem international renommierten Konzeptkünstler **Ryan Gander**, einer prägenden Figur der zeitgenössischen britischen Kunst. In der neuen großformatigen vom Salzburger Kunstverein in Auftrag gegebenen Installation *One Hundred Things Twice* entwickelt Gander eine präzise choreografierte Anordnung von 200 Objekten, die in paarweiser Wiederholung eine räumliche Grammatik von Differenz, Verschiebung und Bedeutungserzeugung entfalten — zugleich spielerisch, humorvoll und analytisch scharf.

Den Abschluss des Programms bildet eine umfassende Einzelausstellung von **Aline Bouvy**, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Casino Luxembourg. Nach ihrer Präsentation im Luxemburger Pavillon der Biennale di Venezia 2026 bespielt Bouvy sämtliche Räume des Salzburger Kunstvereins mit einem immersiven Projekt, das Abjektion, Körperlichkeit und die fragilen Architekturen zeitgenössischer Subjektivität aus feministischer Perspektive untersucht. In ihrem vielschichtigen, bewusst verstörenden Werk stellt Bouvy ästhetische wie moralische Normen radikal infrage und legt die verdrängten Ängste und Ambivalenzen der Gegenwart offen.

Weitere etablierte Künstler:innen in unserem diesjährigen Programm sind **Kateryna Lysovenko**, die in der Ringgalerie in einer malerischen Intervention die prekäre Sichtbarkeit von Bildern in Zeiten politischer Ausnahmezustände untersucht, und **Linda Lach**, die den Großen Saal in einen affektiven Raum verwandelt, in dem Wahrnehmung unsicher wird und Bedeutung sich verschiebt.

Die Jahresausstellung des Salzburger Kunstvereins ***HER*** findet heuer von Oktober bis November statt und wird von **Attilia Fattori Franchini** kuratiert. Im Studio erwarten Besucher:innen im Laufe des Jahres Arbeiten von **Magdalena Berger, freakygreenfish, Hac Vinent** und **Peter Schreiner.**

In Koproduktion mit der **SZENE Salzburg** entwickelt **Deva Schubert** eine neue Performance, die im Juni in Salzburg uraufgeführt wird.

Die **Lecture-Performance-Reihe *The Distribution of Luck*** präsentiert in Kooperation mit der **Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg** Performances von **Harun Morrison, Filipka Rutkowska, Urok Shirhan** und **Gernot Wieland**.

Unser erfolgreiches **Writer in Residence Programm** führen wir 2026 mit dem etablierten und weltweit führenden Kunstmagazin **ArtReview** fort. Die Ausschreibung ist derzeit offen, Einreichfrist ist der 15.02.2026. Unser **Artist in Residence Programm** in Kooperation mit dem Bundesministerium für Kunst und Kultur setzen wir 2026 mit Eythar Gubara (Khartoum/Berlin), Nnenna Onuoha (Berlin), Miguel Cinta Robles (Oaxaca/Mexico City), Kinnari Saraiya (London), Liv Schulman (Paris/Buenos Aires) und Hac Vinent (Barcelona) fort.

CAPTCHA Realism ist programmiert und kuratiert von Mirela Baciak, Direktorin-Kuratorin des Salzburger Kunstvereins (sofern nicht anders angegeben).

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2026

7. März – 29. November 2026
Kateryna Lysovenko — Ringgalerie
Das Programm eröffnet mit einer malerischen Intervention der ukrainischen Künstlerin Kateryna Lysovenko, deren Bildsprache die Brüche des Krieges und die prekäre Sichtbarkeit von Bildern in Zeiten politischer Ausnahmezustände verhandelt. Die Auftragsarbeit wird von der ERSTE Stiftung unterstützt.

ERSTE Stiftung

7. März – 10. Mai 2026
Linda Lach — Großer Saal
Magdalena Berger — Studio
Linda Lach verwandelt den Großen Saal in das, was sie als „die große neutrale Materie“ bezeichnet – einen affektiven Raum, in dem die Wahrnehmung verschwimmt und Bedeutung zähflüssig wird.

Unter milchigen, durchscheinenden Oberflächen fungieren kleine Objekte als „fehlgeschlagene Datenpunkte“, Fragmente, die sich der technologischen Klassifizierung entziehen. Im Studio reflektiert die in Salzburg lebende Magdalena Berger über die Figur des Gatekeepers als verkörpertes Pendant zu heutigen Verifizierungssystemen.

Ministerstwo Kultury i Dziedzictwa Narodowego

INSTYTUT ADAMA MICKIEWICZA

23. Mai – 12. Juli 2026
Agnes Scherer — Großer Saal
freakygreenfish — Studio

In einer großen neuen Installation verwandelt Agnes Scherer zwei Gemälde von Francisco Goya aus dem späten 18. Jahrhundert in eine begehbare Theaterkulisse, in der Malerei, Szenografie und Symbolsprache zu einem erweiterten Tableau sozialer Rituale und Manipulationen verschmelzen. Parallel dazu bespielt freakygreenfish aus Wien das Studio mit *FrameTokCity: Bot on Bot Crime* (2026), einer immersiven urbanen Simulation, in der KI-generierte TikTok-Bots mittels konkurrierender ideologischer Narrative aufeinandertreffen.

10. & 12. Juni 2026
Deva Schubert
In einer neuen Koproduktion des Salzburger Kunstvereins und der SZENE Salzburg lässt Deva Schuberts Performance zwei Körper und zwei Stimmen in einen semantischen Kollaps gleiten.

SZENE
SALZBURG

25. Juli – 20. September 2026
Ryan Gander — Großer Saal
Hac Vinent — Studio
Ryan Ganders großformatige Installation *One Hundred Things Twice*, entwickelt speziell für den Kunstverein, umfasst 200 paarweise angeordnete Objekte und ihre assoziativen Geschichten. *One Hundred Things Twice* entfaltet eine räumliche Grammatik der Wiederholung, der Differenz und der interpretativen Verschiebung. Hac Vinent zeigt im Studio eine Videoinstallation, die die Konstruktion von Identität unter dem Blickwinkel posthumaner Verkörperung reflektiert.

5. & 12. August 2026
The Distribution of Luck
Harun Morrison, Filipka Rutkowska, Urok Shirhan, Gernot Wieland
Kuratiert von Mirela Baciak & Denis Maksimov.
Ko-Produktion mit der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg.

Im August präsentiert der Salzburger Kunstverein gemeinsam mit der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg die Performance Reihe *The Distribution of Luck*. Kuratiert von Mirela Baciak und Denis Maksimov umfasst sie vier Lecture Performances von Harun Morrison, Filipka Rutkowska, Urok Shirhan und Gernot Wieland, die sich mit den Themen Liebe, Klasse, Geld und Identität auseinandersetzen.

summer
academy
Internationale
Sommerakademie
für bildende Kunst
Salzburg

3. Oktober – 22. November 2026
***HER*. Jahresausstellung 2025**
Kuratiert von Attilia Fattori Franchini.
Die jährliche Mitgliederausstellung wird von der in Wien ansässigen Kuratorin und Autorin Attilia Fattori Franchini kuratiert, die unter dem Titel *HER* eine thematische Gruppenausstellung entwickelt.

12. Dezember 2026 – 16. Februar 2027
Aline Bouvy
Den Abschluss unseres Programms 2026 bildet eine große Einzelausstellung von Aline Bouvy, die in Zusammenarbeit mit Casino Luxembourg entstanden ist. Nach ihrer Präsentation im Luxemburger

Pavillon der Biennale di Venezia 2026 bespielt Bouvy sämtliche Ausstellungsräume des Kunstvereins mit einem immersiven Projekt, das Abjektion, Körperlichkeit und die prekären Architekturen zeitgenössischer Subjektivität aus feministischer Perspektive untersucht.

casino
luxembourg

Zusätzliche Kooperationen

15.-17.05.2026
Utopia
Kunstausstellung für und von Jugendlichen.
Organisiert von Schüler:innen der HTBLuVA SALZBURG, Bereich Grafik- und Kommunikationsdesign und Medien (Multimedia-Interaktionsdesign).

29.07. & 26.08.2026
Sunset Kino
In Zusammenarbeit mit der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg. Wir freuen uns, diese Kooperation mit der Sommerakademie fortzusetzen. Es erwarten Sie zwei spannende Kinoabende mit Eythar Gubara am 29.07.2026 sowie mit Peter Miller am 26.8.2026.

25.-29.11.2026
10. Kinderausstellung der ARTgenossen in Kooperation mit dem Salzburger Kunstverein.
Die Kinderausstellung der ARTgenossen findet heuer bereits zum zehnten Mal statt. Kinder aus Stadt und Land Salzburg werden wieder kreativ im Atelier der ARTgenossen arbeiten und die Ausstellung gestalten.
Ausstellung der Student:innen der Universität Mozarteum Salzburg in Kooperation mit dem Salzburger Kunstverein.
Student:innen des Studiengangs Bildnerische Erziehung werden Ende des Jahres ihre Arbeiten präsentieren.

Salzburger Kunstverein AIR-Programm in Kooperation mit dem Bundesministerium für Kunst und Kultur
Das internationale AIR-Programm wird mit folgenden Künstler:innen fortgesetzt: Eythar Gubara (Khartoum/Berlin), Nnenna Onuoha (Berlin), Miguel Cinta Robles (Oaxaca/Mexico City), Kinnari Saraiya (London), Liv Schulman (Paris/Buenos Aires) und Hac Vinent (Barcelona).

Salzburger Kunstverein Writer in Residence-Programm in Kooperation mit dem Bundesministerium für Kunst und Kultur
Unser „Writer in Residence“-Programm findet 2026 zum dritten Mal statt und wird in Zusammenarbeit mit artreview fortgesetzt. Der Open Call ist derzeit offen, die Bewerbungsfrist ist der 15.02.2026.

Kunstreise für Mitglieder des Salzburger Kunstvereins
Im September (TBC) werden wir eine Entdeckungsreise nach Bukarest unternehmen, eine Stadt, die für ihre lebendige Kunstszene bekannt ist.

Mehr Details zu unserem Programm finden Sie im Laufe des Frühjahrs auf unserer Website: www.salzburger-kunstverein.at.

Pressekontakt:
Michaela Lederer
T +43 662 842294-15
lederer@salzburger-kunstverein.at

Salzburger Kunstverein
Hellbrunner Straße 3
5020 Salzburg
www.salzburger-kunstverein.at